Carl Böttcher, Leipzig, Grimmaische Straße 32, empfiehlt **Ganzloose zur 2. Classe 113. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie,** Ziehung den 6. und 7. Februar 1888.

Coburger Hof,

Windmühlenstraße Nr. 11.
Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, frische u. Kesselwurst.
Hochfeine Biere von Riebeck & Co.
Ergebenst W. Schmieder.

Heute Schlachtfest Peter Richter's Hof,
Biere vorzüglich. P. Stötzner.

Eisenkolbe Nachf., Kleine Feuerkugel, Neumarkt Nr. 5.
Morgen Schlachtfest.
Heute Abend Kartoffelpuffer. Nürnberger Bier vorzüglich.

Gastwirthschaft Facius,

Hainstraße 3.
Heute Schweinsknochen.
Feinstes Culmbacher und Nürnberger zu 20 ₰.

Cajeri's Restaurant, Lehmann's Garten, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sole dachf., Lager- u. Bayer. Bier f. Früh und Abends Speckkuchen.

Elsterthal Schleussig. Heute, sowie jeden Mittwoch Schweinsknochen.

Restaurant Forkel

Vorzüglichen Mittagstisch in ½ u. ⅙ Port. | Abends sauren Rinderbraten mit Klößen.
Hochfeine Biere empfiehlt Louis Treutler.

Hôtel du Nord, Blücherstr. 10,
empfiehlt täglich anerkannt guten Mittagstisch. ½ u. ⅙ Port., sowie reichhaltige, der Saison entsprechende Speisekarte.
Nürnberger Exportbier, Kurzsche Brauerei, vorzüglich.
NB. Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. C. Wachsmuth.

Gohliser Börse. Heute Schinken im Brodteig. J. G. Schlue.

Lindenau Drei-Linden Heute Mittwoch Schweinsknochen mit Klössen.
Lagerbier und Pschorr-Bräu vorzüglich.
Gose Kohinor.
F. L. Brandt.

Prin.-Mittagtl. 1 M 40 ₰ in K. Kronenstr. 13 III.
Mittagstisch für Herr. Königstraße 27, part.
Privat-Mittagstisch Tauchaer Str. 12, III r.

Verloren

das Mittelstück einer Brillantbrosche am 29. Januar Abends zwischen 8 u. 11 Uhr auf dem Wege von der Pfaffend. Str. nach der Gartenstraße. Gegen Belohnung des vollen Werthes abzugeben Gartenstr. 4, 2. Et. r.

Verloren
am 30. Januar, Abends, auf dem Wege von der Lortzingstr., Hainstr., Markt, Grimmaische Straße, nach dem Theater eine Brosche, Rand mit grün und weißschillernden Steinen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Humboldtstraße 3, I.

Verloren ein goldenes Armband mit echten Rubin und weißen Perlen eingefaßt, im Krystallpalast oder von da nach der Promenade, Goethestr., I. Bürgerschule nach der Zeitzer Str. Bitte gegen Dank und a. Belohn. Zeitzer Straße 25, Glaswarengeschäft, abzug.

Verloren wurde vom neuen Theater bis Nürnberger Straße ein silbernes Armband, ein Georgsthaler als Schloß. Gegen Belohnung abzugeben
Lindenstraße 1, 2. Etage.

Bel. 1 Portem. m. Turnk. G. B. Gerichtsw. 5. III.

R. Sonnt. w. e. Bierzipfel (grün-schwarz, Salierzipfel) a. Windm.- od. Lindenstr. verl. Geg. entsp. Bel. abz. Restaur. Stephan, Parkstr.

Ein Gummistab verl. Abzugeben geg. Belohnung Neumarkt 10, 3. Etage.

Verl. a. d. Schloß Weg ein Schirm mit weiß Griff. Geg. Bel. Königsplatz 7, III. r. abzug.

Verloren ein Schellenglöckchen. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz 3, Restauration Händler.

Verloren eine w. Pferdedecke, geg. Leipz. Dreschfleißverein Nr. 167, u. Anger b. Sattlermstr. Geo. Belohn. abz. Weißstraße, Sellerhausen.

Wer liefert
Siegellack-Formen,
und wer kauft
Buchdruck-Schnellpressen
zum Selbstanfertigen von Kisten ꝛc.? Offerten erbitten Max Pernitzsch, Leipzig.

Wer heilt
Stottern?
Off. u. L. L. ‖ 191 an die Exped. d. Bl.

Eine j. Dame, sehr musikalisch, wünscht in Verkehr mit einer ebenfalls musikalischen Dame zu treten. Off. unter „Liebe zur Kunst" bittet man gef. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Für Kellner u. Studenmädchen wird Servietenbrechen ertheilt Frankenstr. 6, 2 Tr.

Hab' f. Dich, mehr auf Hülfe zu lauern. Du erh. noch 1 Brief, eh' ich f. imm. v. hier gehe. B.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.

Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zuzuweisen zu lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes

Herrn Kaufmann
C. Steiniger
zu seinem heutigen 20jährigen Geschäftsjubiläum bei den Herren Schlobach & Co. in der Thomasmühle
herzlichen Glückwunsch.

S. S.

Wird nicht endlich einmal bei Dir der Glaube einziehen, damit das Mißtrauen schwindet! Bin gesund, fühle mich aber sonst nicht glücklich. Herzliche Grüße. H. H.

Ihr früheres vis-à-vis bittet um freundliche Angabe von Ort und Zeit zu einer Begegnung unter Chiffre Ihrer Straße und Haus-Nr. hauptpostlagernd.

O, 1.

Allseitiges Erscheinen ist für heute Abend dringend erwünscht.

Ehrenwort?

Psalm 118, V. 8. 1. Johannes 3, V. 5.

Meine innigstgeliebte Seele! Meine einzige heiße Liebe! Mein stilles Glück! Ich grüße und küsse Dich tausendmal.

Annonce sub X. Y. Z. 1
v. 20 J. w. dring. u. Rückf. b. Frage. u. B. geb.

Ich suchte Dich, ich fand Dich nicht,
O brenne mein, ich grüße Dich!

Bitte Geduld! Vielfach verhindert!

Männergesang-Verein
zu Leipzig.
Heute Abend 8 Uhr Uebung.

Orpheus. Heute Uebung Krystallpalast. J.

Alle † Schwestern und † Brüder des Tisches Nr. 210 werd. zu der Versammlung, Donnerstag, den 2. Februar, hierdurch eingeladen.
Der Burgvogt.

Leipziger Scat-Verein.
Jeden Montag, Mittwoch u. Sonnabend
Scat-Abend
von 8 Uhr ab im Café Kreuzzug. Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Bureau-Beamten-Verein.

Sonnabend, den 11. Februar c. Abends 8 Uhr geselliger Unterhaltungsabend im Kaisersaal der Centralhalle. Eintrittskarten werden von morgen ab im Vereinslocal ausgegeben. D. V.

Verband Deutscher Gasthofsgehilfen (Sitz Dresden)

fordert alle Berufsgenossen zum Beitritt auf. Hoher Freizügigkeit nach allen Ländern, Rechtsschutz, Unterstützung in Noth und Krankheitsfällen, Sterbecasse, Stellenvermittelung ꝛc. — Beobachtung der Aufnahme zweijähriger Lehrzeit. — Auskünften bei den Vertrauensmännern Dresden: Kasernenstr. 19 oder Leipzig, Gautzsch 7. Prospecte kostenfrei.

Leipziger Turnverein. Freitag, 3. Februar, 9 Uhr Ab. geselige Monatsversammlung Kaisersaal der Centralhalle.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.
Nur noch heute!
Mors Imperator,
gemalt von Hermine von Preuschen.
Eintrittspreis für Nichtabonnenten 50 ₰.

Von Interesse für Buchdrucker, Buchbinder ꝛc.

Am Mittwoch, den 1. und Donnerstag, den 2. Februar a. c., halte ich in meiner Maschinenfabrik eine

Papierschneidemaschine mit Selbstpressung

(D. R.-Patent) zur Besichtigung und Probe bereit.

Diese Maschine ist mit sämmtlichen mir patentirten neuen Vorrichtungen, als: Schnittandeuter, Schnellsattel, Frictionskuppelung ꝛc., versehen und macht 18 Schnitt pro Minute.

Ich lade hiermit die Interessenten der Papierindustrie zu recht zahlreichem Besuche ein und zeichne hochachtungsvoll

Karl Krause.

Verein zur Versicherung gegen Trichinen zu Leipzig.

Den geehrten Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß sich die Erhebung eines Einheitsbetrages von ℳ — 50 ₰ nöthig macht. Es wird gebeten, die Beiträge beim Innungsbuchhalter Herrn Fritzsche (Comptoir des Fettviehhofes) binnen 8 Tagen abführen zu wollen. — Auch liegt daselbst die Bilanz vom Jahre 1887 zur gefl. Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 1. Februar 1888.
Der Vorstand. J. V.: G. Nietzschmann.

Polytechnische Gesellschaft

Gewerbeverein für Leipzig.
Freitag, den 3. Februar cr., Abends 8 Uhr,
Großer Familien-Abend
im großen Saale der Centralhalle.
Recitation des Herrn Lehrer E. O. Schreiber: „Frau Holde", Gedicht von Rudolf Baumbach.
Hierauf Ball.

NB. Jedes Mitglied kann hierzu 4 Eintrittskarten entnehmen. Mitgliedskarten haben keine Giltigkeit. Die Ausgabe der Eintrittskarten findet Dienstag, den 31. Januar, Mittwoch, den 1. Februar und Donnerstag, den 2. Februar, Abends von 7—9 Uhr im Gesellschaftslocale statt. Nachträglich können Billets nicht mehr verausgabt werden. Das Directorium.

Gemeinnützige Gesellschaft

Freitag, den 3. Februar, Abends 8 Uhr
im Saale des Lehrer-Vereinshauses, Kramerstraße 4,
Vortrag des Herrn Handelsschuldirector a. D. Wilh. Rührich: „Der Währungsstreit; Gold oder Silber — Gold und Silber — Papier."
Beginn des Vortrags pünktlich 8¼ Uhr.
Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Lyceum für Damen:

Mittwoch, den 1. Februar, Nachmittag 4—5 Uhr:
1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Wislicenus:
Ueber die Grundlehren der Chemie in experimenteller Behandlung.
Die Vorträge finden im Chemischen Hörsaale, Liebigstraße 18, statt.
Um pünktliches Erscheinen und vorherige Entnahme von Billets bei Herrn Pernitzsch, Kunst- und Buchhandlung, Goethestraße, wird dringend ersucht.
Das Curatorium.

L. L.-V. Donnerstag, 2. Febr., Abends 8 Uhr im Vereinshause: 1) Herr Paul Richter: Gesichtspuncte und Stoffauswahl für den Unterricht in den kryptogamischen Gewächsen. 2) Besprechung über die Berathung des diesj. Volksschulbudgets im Stadtverordnetencollegium.
Um 7 Uhr Sitzung des Gesammtvorstandes. Der Vorstand.

„Psalterion".

Die heutige Uebung muß ausfallen, dafür findet die letzte Uebung vor der Abendunterhaltung Donnerstag, den 2. Februar, statt. Erscheinen aller Mitwirkenden pünktlich 7 Uhr im Uebungslocale dringend nothwendig. Vertheilung der Eintrittskarten. D. V.

Maler- und Lackirer-Innung.

Die Unfallverhütungs-Vorschriften können von heute ab bei mir in Empfang genommen werden. H. Böhme, Weststraße 54, 2. Etage.

Morgen Donnerstag, den 2. Februar,
findet unser
großer Gesellschafts-Maskenball
in sämmtlichen festlich decorirten Räumen der
Drei Mohren
statt. Eintrittskarten, ohne welche kein Zutritt, sind zu haben bei Herrn Clajus, Barbiergeschäft Kaufferhauser, Herrn Heppner, Buchbindergeschäft Anger, Alberstr. 20, Herrn Richter, Materialgeschäft Anger, Hauptstr. 7, und beim Mitglied G. Seifert.
D. Vorst. vom Localverein, Gesangv. Erinnerung und Gesangv. Union, Anger.

Gesang-Verein „Orpheus". Maskenball

Freitag, den 3. Februar a. c., im Krystall-Palast
Billets sind bei den Mitgliedern: Andrich & Brauer, Sternwartenstraße 6, Reissner, Frankstraße 14, Dietrich, Grimmaische Straße 1, L., Geißler, Straße 4 und Wehrstraße 32, Rieser, Rathsweinschänke 2, Werner & Wild, Brühl 23, zu entnehmen. J.

Morgen Donnerstag
Lesenabend.
NB. Jeden Sonntag Ausstellung.

Privat-Turnriege
Turnhalle Schreberstraße
wird nur Freitags unter bewährter Leitung Mittwochs u. Sonnabends Abends ½8 bis ½9 Uhr. Neue Theilnehmer erwünscht.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig.

In Folge der in der Generalversammlung vom 17. Januar a. c. auf Grund der Statuten vorgenommenen Ergänzungswahl besteht der Vorstand unseres Vereins aus nachgenannten Mitgliedern:

J. C. Albrecht, Inhaber des Leipziger Dienstmann-Instituts.
Franz Farl, Schneidermeister.
Carl Fritschmann, Glasermeister.
Adolph Grünhut, Kaufmann.
August Hartel, Architekt und Baumeister.
Ernst Heitmann, Buchhändler.
Moritz Jahrmarkt, Privatmann.
Reinh. Jähne, Reichsgerichts-Obersecretair.
Wilh. Alfred Krebitzsch, Architekt und Maurermeister.
Dr. med. et philos. C. J. Kollmann, Stadtrath a. D.
Dr. med. H. Meissner, Weißenhausdirector.
Richard Müller, Architekt und Stadtverordneter.
Dr. jr. C. A. A. Nienholdt, Rechtsanwalt.
Theod. Schulze, Fabrikbesitzer.
Wilh. Schrodi, Kaufmann.
Rud. Thomas, Buchhändler.
Heinrich Unruh, Kaufmann.
Aug. Wohlfarth, Kaufmann u. Fabrikant.
Moritz Wolf, Kaufmann.

Bei der am 27. Januar a. c. erfolgten Konstituirung des Vorstandes wurden gewählt:
E. Heitmann, als Vorsitzender.
Dr. med. H. Meissner, als stellvertretender Vorsitzender.
Reinh. Jähne, als Schriftführer.
M. Jahrmarkt, als stellvertretender Schriftführer.
A. Grünhut, als Cassirer.
H. Unruh, als stellvertretender Cassirer.

Leipzig, den 31. Januar 1888.
Der Vorstand des Allgem. Hausbesitzer-Vereins.
E. Heitmann, Vorsitzender.

Militair-Invaliden-Verein.

Heute Mittwoch, den 1. Februar, 8½ Uhr Monatsversammlung im Vereinslocal Goldener Ring. Aufnahme neuer Mitglieder.
Um zahlreiches Erscheinen bittet 4. O.

Einladung.

An der Donnerstag, den 2. Februar, stattfindenden
Christbescheerung nebst Ball der Fischergesellen
im großen Saale des Tivoli laden Freunde, Bekannte, sowie Gönner des Wassersports ganz ergebenst ein.
Anfang 7 Uhr. Das Comité.

Geflügelzüchter-Verein.
Heute 8 Uhr Haupt-Versammlung im Krystallpalast.
Der Vorstand.
Rud. Kramer.

Reklamen.

Die neuesten
Herrenhüte
Ia 5¼ ℳ, IIa 4½ ℳ, IIIa 2 ℳ
Weiche Hüte à 2 ℳ
Cylinder 4 ℳ
Confirmandenhüte v. 1½ ℳ
Knabenhüte u. Mützen v. 75 ₰
Theodor Rössner, Reichsstr. Nr. 6.

Ball-Handschuhe
in
Seide, Glacé und Dänisch.
A. Boehr, Passage Steckner.

Man probire den wirkl. reinen Bordeauxwein à Fl. excl. 100 ₰, Rüdesheimer Berg à Fl. excl. 125 ₰ bei C. Herm. Schulze, Lange Straße 11.

20-Pfenniger,
echt Silber, m. Monogr. à 50 Pfg.
Carl Stöcker, Königsplatz 4.

Neu- **heiten**
in Ballschuhen
sind eingetroffen und empfehle solche in größter Auswahl
für Damen à 3 ℳ
„ Herren à 4 ℳ ꝛc. ꝛc.
Reichsstr. 45 alte Nr. **N. Herz,** Reichsstr. 19 neue Nr.

Ball-Handschuhe
von ℳ 1.25—5.50
in Seide und Halbseide,
Ball-Strümpfe
von 0.25—14 ℳ
in Zwirn, Flor, Halbseide u. Seide,
Ball-Umhänge
in allen Breitagen.
Sämmtl. Artikel in reichhaltigst. Auswahl, in d. elegs. Façons u. neuest. Farb.
R. Zwicker & Co.,
Grimm. Str. 20.

Hygiëa-Damen-Binden
vorräthig bei E. Metz, Tauchaer Str. 13.

Bremer Cigarren:
El Floron
mittelkräftig,
100 Stück ℳ 4.00.
Samarang
unsortirt
100 Stück ℳ 5.75.
Legitimos
reine Havana,
100 Stück ℳ 6.50.
Havana
unsortirt
100 Stück ℳ 7.75.
Proben von 10 Stück stehen zu Diensten.
Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Eine große Partie Rester von:
Leinwand und Hemdentuch
besonders zu Kinderwäsche geeignet!
Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Str. 32, Mauricianum.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Helene mit dem Brauereibesitzer und Brauereiinspector Herrn Ernst Guhr in Neudnitz beehren wir uns statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen.
Baiersdorf, am 30. Januar 1888.
Otto Schulz und Frau.

Helene Schulz
Ernst Guhr
e. l. e. B.

Die Verlobung seines einzigen Kindes Anna mit Herrn Bruno Brause in Wermsdorf beehrt sich ergebenst anzuzeigen
Carl Wolf, Rentier.
Leipzig, Januar 1888.

Horst Günther
Johanna Günther
geb. Weiß.
Vermählte.
Schneeberg, 28. Januar 1888.

Als Vermählte empfehlen sich
Adolf Helbig
Emma Helbig
verw. Schunke geb. Hönig.

Die Geburt eines Knaben zeigen hocherfreut an
Leipzig, 31. Januar 1888.
Prof. Dr. Mayhoff und Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an
Otto Engelmann
und Frau geb. Hoh.

Gestern Abend 9¼ Uhr verschied schnell und unerwartet unser treusorgender Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager, der Hausbesitzer und Bäckermeister
Herr Friedrich August Pause.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Trauerkunde hierdurch mittheilend, mit der Bitte um stilles Beileid.
Thonberg, am 31. Januar 1888.
Marie Emma Pause geb. Hofmann nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. Febr. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Hauptstraße 31, aus statt.